

BESCHLUSS

1 / 2019

GREMIUM

Rat der Stadt Lünen

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 14.02.2019, 17:08 Uhr bis 23:30 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

ÖFFENTLICHER TEIL BESCHLUSSANGELEGENHEITEN ANTRÄGE

14.3.1. AF-29/2019

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2019 i. S. Haushalt 2019
hier: Feuerwehr

Die Anträge AF-1/2019 und AF-13/2019 werden in die Beschlussfassung miteinbezogen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt im Rahmen der Haushaltsberatung 2019:

1. Unter Berücksichtigung des Brandschutzbedarfsplans, der aktuellen Personalsituation sowie der positiven Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr seit 2014 sind der Bestand der 7 Löschzüge und die dazugehörigen Standorte der Feuerwehrgerätehäuser (FWGH) anzuerkennen. Änderungen dieser Struktur halten wir bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen und insbesondere weiterhin positiver Mitgliederentwicklung (s. Ziff. 3.) für nicht zielführend; bei notwendig werdenden Neubauten sind bei der Grundstücksfindung möglichst die Erkenntnisse der „Standortanalyse“ zu berücksichtigen.
2. Zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Feuerwehr Lünen stellt die Verwaltung finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 7 Millionen Euro für die Jahre 2019-2024 in den Wirtschaftsplan ZGL zur Erneuerung der FWGH ein und beauftragt ZGL mit der unmittelbaren Umsetzung analog der Budgetansätze“. Die Mittelverteilung wird nach folgendem Plan in den jeweiligen Haushalt eingesetzt (Tsd. Euro):

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------|------|------|------|------|------|------|
| I (LZ4) | 300 | 1000 | 200 | | | |
| II (LZ3) | | 500 | 1000 | 500 | | |
| III (LZ6) | | | 500 | 1000 | 500 | |
| IV (LZ2) | | | | 300 | 1000 | 200 |

Des Weiteren sollen Externe Unternehmen beteiligt werden, sofern die Auslastung der ZGL-Kapazitäten einer Durchführung der Arbeitsaufträge bis 2024 entgegensteht. Dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung ist im halbjährigen Turnus über die Fortschritte zu berichten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung bis Ende 2019 ein Konzept zur dauerhaften Steigerung der Mitgliederzahlen in der Freiwilligen Feuerwehr (Ziel: ≥ 300) unter Einbeziehung des Aspektes der aktuell unbefriedigenden Tagesverfügbarkeit vorzulegen. Für eine ggf. notwendig werdende externe Beteiligung sind im Haushalt 10 Tsd. Euro bereitzustellen.

4. Punkt 4 des Antrages wird bis Ende 2019 zurückgestellt. Ersatzweise sollen die notwendigen Informationen zur Fahrzeugbeschaffung von den übergeordneten Behörden (Kreis, Land, Bund) eingeholt werden, um eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister der Stadt Lünen beauftragt, den Feuerwehrdezernenten des Kreises Unna und den Kreisbrandmeister zur Berichterstattung i. S. „Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für den überörtlichen Einsatz“ zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung im Jahr 2019 einzuladen.

Sollte eine Anschaffung der benötigten Fahrzeuge nicht möglich sein, sind durch Verpflichtungsermächtigung, für das Jahr 2020, Mittel für die Beschaffung bereitzustellen.

| |
|---|
| Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 2 Enthaltung(en) |
|---|